

瑞中協會

GESELLSCHAFT SCHWEIZ-CHINA
SOCIÉTÉ SUISSE-CHINE
SOCIETÀ SVIZZERA-CINA
SWISS-CHINESE ASSOCIATION

Jahresbericht

Rapport Annuel

2021

von Andries Diener, Präsident
der Gesellschaft Schweiz-China (GSC)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China

An der letztjährigen Generalversammlung durften wir mit der COVID-bedingten einjährigen Verspätung das 75-jährige Bestehen der Gesellschaft Schweiz-China am Gründungsort der Gesellschaft im Hotel Schweizerhof in Luzern würdig feiern. Pascal Nufer moderierte ein spannendes Podiumsgespräch mit Adolf Ogi und Bernhard Russi, zum Thema Wintersport in China gespickt mit zahlreichen persönlichen Anekdoten der Podiumsteilnehmer. Der chinesische Botschafter in der Schweiz, Wang Shi ting, und Botschafter Raphael Nägeli gratulierten der Gesellschaft in kurzen Ansprachen zum Jubiläum und schnitten gemeinsam mit Vertretern vom Vorstand der Gesellschaft Schweiz-China als symbolischer Akt zum 75-jährigen Bestehen der Gesellschaft die Jubiläumstorte an.



Werner E. Nievergelt wurde neu in den Vorstand gewählt. Er tritt die Nachfolge als Verantwortlicher der Regionalgruppe Bern des langjährigen Vorstands- und Ehrenmitglieds Prof. Helmut Reichen an, welcher nach vielen Jahren aktiver Mitarbeit aus dem Vorstand zurücktrat. Gérald Bérout würdigte in einer humorvollen Ansprache die zahlreichen Verdienste von Helmut Reichen, welcher sich unermüdlich für den Schüleraustausch mit China

einsetzte und über die Jahre zahlreichen Schweizer Mittelschülern ein unvergessliches Austauschjahr im Reich der Mitte ermöglichte oder auf Studienreisen mit der reichen Kultur Chinas und seiner Menschen bekannt machte. Auch Christian Walsoe, welcher im Berichtsjahr aus dem Vorstand zurücktrat, wird herzlich für seine Mitarbeit im Vorstand und die Organisation der Veranstaltungen in der Region Basel gedankt. Die Mitgliederkategorien und Jahresbeiträge blieben unverändert. Vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der GSC wurde darauf aufmerksam gemacht, wie wertvoll freiwillige Spendenbeiträge für die Gesellschaft sind.

Die COVID-19-Pandemie prägte auch das Gesellschaftsjahr 2021. Glücklicherweise konnten wieder physische Anlässe für unsere Mitglieder stattfinden, welche durch Online-Formate ergänzt wurden. Aufgrund der Reisebeschränkungen konnten aber wiederum keine Delegationen aus China empfangen werden und es waren auch keine Delegationsreisen nach China möglich.

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand intensiv mit der Schärfung des Profils der Gesellschaft Schweiz-China auseinander. Basierend auf der im Jahr 2020 verabschiedeten Positionierung legte der Vorstand in mehreren von Nils Wagner moderierten Sitzungen Aktivitäten und Massnahmen fest, auf welche sich der Vorstand fortan konzentrieren möchte. Insgesamt führte der Vorstand im Berichtsjahr 2021 11 Sitzungen durch (18. Januar, 26. Januar, 4. Februar, 3. März, 24. März, 6. April, 26. April, 14. Juni, 24. August, 4. Oktober und 24. November). Am 13. Juli fand unter dem Patronat der Gesellschaft Schweiz-China und der CPAFFC (Chinese People's Association for Friendship with Foreign Countries) in Zusammenarbeit mit Swiss Re und Swisswater das «2nd Sino-Swiss Sustainability Forum on Urban Water Management» statt. Trotz der Einschränkungen wurden erfreulicherweise etliche Veranstaltungen für unsere Mitglieder in den verschiedenen Landesteilen durchgeführt, erstmals auch in digitaler Form. Ausserdem wurde der digitale Newsletter «Ruizhong» lanciert sowie eine gedruckte Ausgabe des Magazins «Ruizhong» publiziert.

Im Folgenden möchte ich Sie zusammenfassend über die Aktivitäten der Gesellschaft Schweiz-China im Geschäftsjahr 2021 informieren.

Aktivitäten 2021

Trotz der COVID-Einschränkungen konnten im Berichtsjahr wieder mehr Aktivitäten durchgeführt werden. Anlässe fanden in Bern (organisiert durch die Ortsgruppe Bern, verantwortlich Helmut Reichen/Werner E. Nievergelt), in der Romandie (organisiert durch die Section romande, verantwortlich Gérald Bérout), in Basel (Regionalgruppe Basel in Zusammenarbeit mit dem Efficiency-Club Basel, verantwortlich Christian Walsoe und Rudolf Schaffner), in der Zentralschweiz (Regionalgruppe Zentralschweiz, verantwortlich Hardy Brennwald) und Zürich (Regionalgruppe Zürich, verantwortlich Nils Wagner) statt.

Der Vorstand dankt allen Verantwortlichen sehr herzlich für die Organisation der spannenden Anlässe und Herrn Gérald Bérout für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Section romande.

Section romande

À l'image de 2020, les activités de l'année écoulée ont été fortement affectées par la pandémie. Voici un condensé de celles qui ont pu être menées :

Dans l'impossibilité d'organiser son traditionnel apéritif du nouvel an chinois, la SRSSC a proposé le 12 février 2021 un concert en ligne pour marquer l'entrée dans l'année du Bœuf. Grâce au concours de la Fondation Opale à Lens (VS), le duo ASIMA, composé de Mme Lu Yueyin, pipa et guzheng, et M. Nicolas Fardel, guitare, a interprété un programme musical de circonstances.

Un soutien a été apporté à l'exposition La Gardienne du Temps, réalisée par Mme Catherine Gfeller, artiste et membre de la Section romande, dans le cadre d'Art Môtiers 2021, un événement qui était à découvrir en plein air du 20 juin au 20 septembre 2021.

Lors de son assemblée générale, tenue le 23 juin 2021 au cinéma CityClub à Pully, la SRSSC a reconduit son Comité sans changement dans sa composition. Toutefois, il a été souligné que le président en charge souhaitait remettre son mandat et qu'une solution devait être trouvée au cours du prochain exercice. En deuxième partie, le documentaire The Scavengers de M. Pascal Greco a été projeté.

Le 5 septembre 2021 au Musée d'art et d'histoire de Neuchâtel, une visite commentée de l'exposition collective Sur Papier a été conduite par Mme Luo

Mingjun, artiste et créatrice contemporaine, qui y exposait ses œuvres. Cette exposition fut ensuite également présentée au Museo delle Culture de Lugano, le président de la SRSSC participant à son vernissage du 27 octobre 2021.

Aspects of the recent debate on China in Switzerland fut le titre d'une conférence, donnée le 17 novembre 2021 à Lausanne, par le M. professeur Ruedi Nützi, China Centre, School of Business, Haute École spécialisée du Nord-Ouest de la Suisse (FHNW).

La SRSSC a également apporté son concours à divers événements mis sur pied par nos membres et partenaires, dont la Haute École d'ingénierie et de gestion du canton de Vaud (HEIG-VD), Swiss Centers China, la Chambre de commerce Suisse-Chine – Section romande, Mll Meyerlustenberger Lachenal Froriep.

Signalons au passage que le président de la SRSSC et premier vice-président de la SSC est intervenu dans un débat intitulé Von China lernen und / oder sich abgrenzen? au cours du Swiss China Update 2021, qui s'est déroulé le 16 juin 2021 à la FNHW.

L'effectif de la Section romande est en baisse, avec près d'une vingtaine de démissions ou exclusions pour non-paiement de cotisations, pour atteindre 179 membres au 31 décembre 2021. Une telle diminution est sans précédent.

Ainsi qu'il avait été mentionné dans le rapport de 2020, les conséquences de la pandémie et la remise en question des relations avec la République populaire de Chine conduisent à une prise de distance de plus en plus perceptible. Avec la quasi-impossibilité de se rendre en Chine, les relations se sont nettement distendues, des projets ont été suspendus sans date de reprise, quand ils n'ont pas été purement et simplement annulés. Simultanément, nos événements sont moins fréquentés qu'avant 2020.

Il devient impératif de réfléchir à comment travailler dans une telle situation, laquelle ne cesse de se prolonger. À défaut, les associations bilatérales finiront par y perdre leur crédibilité, peut-être même leur âme.

Pour tout complément d'information :
www.romandie-chine.ch

Ortsgruppe Bern

Seit Ende August wird die Ortsgruppe Bern von Werner E. Nievergelt geführt. Infolge COVID konnte nur eine Veranstaltung durchgeführt werden, und zwar ein Referat von Prof.em. Beat Schneider. Dieses fand am 8.11.2021 in der Uni Tobler in Bern statt. Der Vortrag, «Chinas Traum – Albtraum des Westens?» wurde sehr gut besucht und fand grossen Anklang.

Regionalgruppe Basel

4. Juni 2021: Referat durch Prof. Dr. Daria Berg, Professorin für Chinesische Kultur und Gesellschaft an der Universität St. Gallen und Head of the Centre for Intercultural Competence am St. Gallen Institute of Management in Asia, Singapur zum Thema «Auf den Spuren der Macht vom ersten Kaiser bis Xi Jinping»

29. Oktober 2021: Referat und offene Diskussion mit Brigitte Koller Abdi, Vizepräsidentin des Schweizerischen Fachverbands Chinesisch zum Thema «Aktuelles zum Stand des Chinesischunterrichts in der Schweiz und die dringend notwendigen Chinakompetenzen»

Regionalgruppe Zentralschweiz

Unter der kompetenten Führung von Hardy Brennwald und dem von Diego Salmerón geleiteten OK organisierte die Regionalgruppe Zentralschweiz am 29. August 2021 die um ein Jahr verschobene 75-Jahre Jubiläums-Generalversammlung der Gesellschaft Schweiz-China am Gründungsort der Gesellschaft im Hotel Schweizerhof Luzern.

Regionalgruppe Zürich

Trotz der anhaltenden Pandemie konnte die Ortsgruppe Zürich ihre Aktivitäten im letzten Jahr deutlich ausbauen. Am 19. März fand die erste Online-Veranstaltung der Vereinsgeschichte statt: Botschafter Raphael Nägeli erläuterte den circa 100 Teilnehmenden aus dem Kreis der Gesellschaft die kurz zuvor vom Bundesrat präsentierte China Strategie und stand im Anschluss dem Publikum Rede und Antwort. Die Anzahl sowie das hohe Engagement der Teilnehmer haben den Vorstand darin bekräftigt, virtuelle Anlässe als festen Bestandteil des Veranstaltungsrepertoires aufzunehmen.

Im Zuge der Lockerung der COVID Restriktionen freute es uns besonders, nach längerer Pause am 16. Juli zu einer Live-Veranstaltung einladen zu dürfen, diesmal mit einem wirtschaftlichen Fokus. Der Schweizer Laufschuhhersteller On empfing eine Gruppe am Hauptsitz in Zürich, wo Bianca Pestalozzi, verantwortlich für On Asia Pacific, über ihre Erfahrungen bei der Markterschliessung China's anschaulich berichtete.

Der Herbst stand im Zeichen der Kultur und das private Screening des Filmes «Plötzlich Heimweh» am 29. September war hier ein Höhepunkt. Frau Yu Hohl-Hao, Regisseurin und Kuratorin, sowie deren Ehemann und Produzent Herr Ernst Hohl, erzählten im Rahmen eines Kamingesprächs von der langen Entstehungsgeschichte des bewegenden Films und diskutierten im Rahmen des anschliessenden Apéros noch bis spät in den Abend über Fragen zur kulturellen Identität sowie die Bedeutung von Heimat.

Am 26. Oktober durfte die GSC mit grosszügiger Unterstützung der Swiss Re an deren Hauptsitz am Mythenquai zu einer Multimedia-Präsentation der Schweizer Künstlerin Catherine Gfeller einladen. «China Driftings» tauchte die Besucher in ein sinnliches Palimpsest von Urbanität, Tradition und zeitgenössischer Kultur ein.

Zum Jahresausklang fand nochmal eine Onlineveranstaltung statt, diesmal mit Fokus auf die aktuelle Lage in China: Der NZZ Korrespondent Matthias Kamp berichtete im Rahmen eines Antrittsgesprächs über die aktuelle COVID Situation sowie die Antizipation der anstehenden Winterspiele innerhalb der chinesischen Bevölkerung. Das offene Gespräch ermöglichte lebhaftes Einblicke in das tägliche Leben sowie gesellschaftspolitische Fragen. Wir freuen uns schon auf eine baldige Wiederholung dieses Formates.

Delegationen in der Schweiz und Besuche in der VR China

Aufgrund der COVID-Einschränkungen konnten leider im zweiten Jahr in Folge weder Delegationen aus der VR China in der Schweiz empfangen noch Besuche in der VR China durchgeführt werden.

Aktivitäten für Studierende und Doktorierende aus der VR China

Wegen den diversen COVID-Einschränkungen konnten keine offiziellen Anlässe mit chinesischen Studierenden stattfinden. Auch der von der chinesischen Studentenorganisation in der Schweiz (ACSSZ) organisierte Willkommensanlass für neu angekommene Studierende konnte erneut nur in virtueller Form durchgeführt werden. Die Gesellschaft Schweiz-China hat dabei die Gelegenheit gehabt sich und ihre Aktivitäten vorzustellen. Im kleinen und privaten Rahmen haben dennoch diverse Treffen mit chinesischen Studierenden, insbesondere mit Vorstandsmitgliedern der ACSSZ stattgefunden.

Zusammenarbeit mit der parlamentarischen Freundschaftsgruppe Schweiz-China

Die parlamentarische Freundschaftsgruppe nahm am 20. September 2021 im Bundeshaus an einer

Sitzung teil zum Thema «Kohärente Umsetzung der China-Strategie 2021–2024: Die Rolle des Parlaments bei der Stärkung der Menschenrechte». Dieses Treffen wurde gemeinsam mit den interparlamentarischen Gruppen «Menschenrechte» und «Internationale Solidarität» sowie der Freundschaftsgruppe Schweiz-Tibet organisiert. Spezialisten stellten ihre Analysen vor und debattierten mit einem Dutzend anwesender Parlamentarier.

Die COVID-Massnahmen, die den Zugang zum Bundeshaus und Versammlungen an öffentlichen Orten einschränkten, verhinderten die Durchführung weiterer Aktivitäten der parlamentarischen Freundschaftsgruppe Schweiz-China, die rund zwanzig Bundesparlamentarier umfasst und deren Sekretariat von der Gesellschaft Schweiz-China geführt wird.

Das Informationsorgan der Gesellschaft Schweiz–China «Ruizhong»

Im Berichtsjahr wurde am 3. August 2021 erstmals unser elektronischer Newsletter Ruizhong versandt. Das elektronische Format ergänzt die gedruckte Ausgabe vom Ruizhong mit aktuellen Informationen zu Aktivitäten der Gesellschaft Schweiz-China und zu interessanten Aktualitäten rund ums Thema Schweiz-China. Ein ganz grosser Dank geht an das ganze Redaktionsteam (Margrit Manz, Gérald Bérout, Guido Mühlemann, Ueli Merz, Rudolf Schaffner und Nils Wagner) welches sich mit grossem Einsatz um Ruizhong in gedruckter und elektronischer Form kümmert. Im Jahr 2021 wurden insgesamt eine gedruckte und zwei elektronische Ausgaben von Ruizhong herausgegeben.

Zur finanziellen Situation

Die Gesellschaft Schweiz–China kann nur dank ehrenamtlicher Tätigkeit, Motivation und grossem Engagement der Vorstandsmitglieder sowie dank der privaten und einigen institutionellen Sponsoren existieren.

Auch im Berichtsjahr 2021 muss festgestellt werden, dass die Einnahmenstruktur und das Vermögen des Vereins weiterhin in einem Missverhältnis zu den Aufwendungen zur Erfüllung der statutarischen Aufgaben stehen. Die Mitgliederbeiträge decken knapp die wesentlichsten Aufwendungen zur Erhaltung der Grundstruktur der GSC; für sämtliche weitere Aktivitäten ist der Verein auf nicht gesicherte Drittmittel von Sponsoren und Spendern angewiesen. Allen grosszügigen privaten und institutionellen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ganz besonders danke ich der Geschäftsstelle unter der Leitung von Denise Baltensperger für die

Führung des Sekretariats und Karin Schibli für die Buchhaltung. Ein herzlicher Dank richtet sich auch an die Revisoren Franz Kessler und Thomas Schaffner für ihre Tätigkeit.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 5'306.– ab. Weitere Details können Sie dem unten stehenden Finanzbericht 2021 entnehmen sowie später dem Revisionsbericht auf unserer Homepage.

Dank an die Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China und an die Mitglieder des Vorstandes

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, an dieser Stelle allen Mitgliedern des Vorstandes einmal mehr ganz herzlich zu danken für die äusserst angenehme, aktive, konstruktive, unkomplizierte wie auch äusserst kollegiale Zusammenarbeit. Es ist wichtig, dass wir mit unserem Einsatz gerade auch im aktuell herausfordernden politischen Umfeld mit einem immer bedeutenderen China einen notwendigen und sinnvollen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Ich danke namentlich in alphabetischer Reihenfolge: Herrn Gérald Bérout, Herrn Ulrich O. Birch, Frau Wei Grueber-Wang, Herrn Willi Meier, Herrn Ueli Merz, Herrn Werner E. Nievergelt, Herrn Helmut Reichen, Herrn Diego Salmerón, Herrn Rudolf Schaffner, Herrn Nils Wagner, Herrn Christian Walsoe.

Ein spezieller Dank geht auch an Dr. Thomas Wagner, welcher sich als Ehrenpräsident der GSC weiterhin sehr aktiv für die Gesellschaft einsetzt.

Ganz besonders danke ich auch Herrn Gérald Bérout. Er leistet mit seinem Amt als Präsident der Section romande, als 1. Vizepräsident der GSC und als Betreuer der Homepage (www.schweiz-china.ch) sowie mit seinen zahlreichen Übersetzungen von Dokumenten der Gesellschaft Schweiz–China hervorragende Dienste.

Abschliessend danke ich Ihnen, meine sehr verehrten Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China, für Ihr Interesse und Ihr Engagement ebenfalls sehr herzlich. Ohne Sie und Ihre wertvolle Unterstützung könnte die Gesellschaft ihren Auftrag nicht erfüllen.

Zürich, 3. Mai 2022

Andries Diener, Präsident GSC

Gesellschaft Schweiz-China

Finanzbericht 2021

Bilanz

Aktiven	2020	2021
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Postfinance	26'624	23'506
Credit Suisse	25'975	25'977
Total Flüssige Mittel	52'599	50'172
Kfr. Verbindlichkeiten		
Debitoren	-	1'080
Transitorische Aktiven	-	3'000
Total Kfr. Verbindlichkeiten	-	4'080
Total Umlaufvermögen	52'599	54'252
Total Aktiven	52'599	54'252
Passiven	2020	2021
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten		
Kreditoren	1'435	3'611
Transitorische Passiven	9'725	3'898
Total Verbindlichkeiten	11'161	7'509
Total Kurzfristiges Fremdkapital	11'161	7'509
Rückstellungen		
Rückstellungen Schüleraustausch	1'976	1'976
Rückstellungen Yunnan-Bahn	1'450	1'450
Total Rückstellungen	3'426	3'426
Total Fremdkapital	14'587	10'935
Eigenkapital		
Reserven und Jahresgewinn		
Eigenkapital	33'378	38'012
Total Reserven und Jahresgewinn	38'012	38'012
Total Eigenkapital	38'012	38'012
Subtotal Passiven	47'965	48'947
Gewinn	4'634	5'305
Total Passiven	52'599	54'252

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	Konto	2020	2021
	Mitgliederbeiträge		
	6010 Einzelpersonen	20'640	21'127
	6011 Studierende	232	180
	6012 Fördermitglieder	3'000	3'500
	6013 Freunde der GSC	2'000	2'000
	6020 Firmen, Institutionen	8'250	9'000
	040 Parlamentariergruppe	450	1'250
	6060 Beitrag Section Romande	3'400	3'260
	Total Mitgliedererträge	37'972	40'317
	Sonstige Erträge		
	6101 Sponsorenbeiträge	16'000	16'000
	6102 Spenden	2'420	4'300
	6125 Teilnahmegebühren Veranstalt.		1'078
	6150 Diverse Erträge	2'185	1'381
	6160 GV-Beitrag	90	6'750
	Total sonstige Erträge	20'695	29'509
	Kapitalertrag	3	2
	Total Betriebsertrag*	58'669	69'828

*exkl. Spenden Corona Unterstützung von CHF 35'545

Erfolgsrechnung

Betriebsaufwand	Konto	2020	2021
	Sekretariat		
	4000 Sekretariat Müllerhaus	20'941	27'962
	Information		
	4100 Ruizhong	17'436	8'905
	4105 Redaktion	3'000	1'500
	4110 Porti Ruizhong	1'112	477
	4120 Jahresbericht	-	-
	4130 Home Page	1'424	4'930
	Total Information	22'872	15'812
	Verwaltungsspesen		
	4200 Büromaterial	115	65
	4210 Drucksachen	1900	1'660
	4220 Porti allgemein	256	446
	4222 Telefon	350	279
	4225 PC- & Bankspesen	117	237
	Total Verwaltungsspesen	2'738	2'686
	Veranstaltungen		
	4300 Mitgliederversammlung	6'049	15'506
	4315 Porti Einladungen	-	-
	4310 Veranstaltungen	1'434	2'231
	4320 Co-Veranstaltungen	-	-
	Total Veranstaltungen	7'483	17'737
	Delegationen, Gäste, Stipend.	-	-
	Fremdkost., Parlamentarier	-	325
	Diverses	-	-
	Total Betriebsaufwand*	54'035	64'522
	Überschuss	4'634	5'306

*exkl. Aufwand Corona Spendenaktion von CHF 35'545